

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2005)

Heft: 4

Rubrik: Luzern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Kantonalverband Luzern, Brünigstrasse 7, 6005 Luzern,
Telefon 041 362 27 37, Telefax 041 362 27 30, E-Mail info@spitexlu.ch, www.spitexlu.ch

Persönliche Rollenkompetenz erweitern

Ende Mai organisierte der SKL eine Tagung zum Thema «Persönliche Rollenkompetenz erweitern». Es berichtet Irene Unterwähler-Eicher, Verantwortliche Ressort Personelles, Spitex Verein Wolhusen-Werthenstein.

Als Verantwortliche des «Ressort Personelles» bei unserer Spitex-Organisation interessierte mich das Thema dieser Tagung sehr. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Rollen innerhalb des Führungsteams und des Mitarbeiterteams ist eine meiner

grössten Herausforderungen. Gemeinsam mit elf weiteren Spitex-Fachfrauen traf ich also an diesem Frühsommertag im Hotel Riche-mont Luzern ein und war gespannt, was uns Tagungsleiter und Erwachsenenbildner Benno Greter zu diesem interessanten und anspruchsvollen Thema zu sagen hatte. Nach dem Begrüssungskaffee wurden wir einander vorgestellt und erfuhren voneinander, welche Erwartungen wir an diese Tagung hatten.

Benno Greter erklärte uns anhand der Rollentheorie von Raoul Schindler, wie in einer Gruppe oder einem Team jedes Mitglied seine persönliche Rolle einnimmt. Die Rollenverteilung nach Raoul Schindler unterscheidet

vier Gruppen: die Alpha-, Beta-, Gamma- und die Omega-Persönlichkeiten. Jede Teilnehmerin konnte sich und ihre Mitarbeiterinnen anhand von Beispielen, wie sie in unserem Arbeitsalltag vorkommen, selber erkennen und einordnen.

In einem weiteren Schritt waren wir aufgefordert, anhand von konkreten Konfliktsituationen, die von Tagungsteilnehmerinnen geschildert wurden, individuelle Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die zu einer Verbesserung der jeweiligen Situation beitragen konnten. Bald einmal stellten wir fest, dass ein Team oder eine Gruppe nur dann erfolgreich zu-

sammenarbeiten kann, wenn die jeweiligen Rollen und die dazugehörigen Kompetenzen jedes Teammitgliedes klar definiert und gleichzeitig den Fähigkeiten der einzelnen Mitglieder angepasst sind.

Der Besuch dieser Tagung hat sich für mich auf jeden Fall gelohnt. Der Tagungsleiter verstand es hervorragend, uns mit gut verständlichen Referaten und entsprechenden Übungen in unseren Führungsrollen zu bestärken und zu motivieren. Eigentlich schade, dass nur so wenig Teilnehmerinnen die Gelegenheit nutzten, ihre persönliche Rollenkompetenz zu erweitern. □

Luzerner Termine

Vorstandstermine 2005/2006: Mittwoch, 24. August 2005, Mittwoch, 19. Oktober 2005, Mittwoch 2. November 2005, Freitag 9. Dezember 2005, Mittwoch, 18. Januar 2006

«Validation nach Naomi Feil»: Grundkurs, 6. Sept. 2005

«Persönliche Menschenkenntnisse erweitern»: 10. Nov. 2005



root-service ag
8575 Bürglen
www.root.ch

*your data
company!*

RAI-HCund mehr!

Bereits über 100 RAI - Installationen,
profitieren auch Sie!

Gesamtlösung Perigon HC
Mobile Leistungserfassung

Pflege- und Wunddoku
Dienst- und Einsatzplanung



Die **bequeme Lösung**
für Personen mit Dauerkatheter
Einbeinhose für Urinsammelbeutel
(91% Baumwolle, 9 % Lycra)

swiss work
mobile

SWISS WORK MOBILE BERN
032 322 58 93 / schlachter@swissworkmobile.ch

Rotkreuz - Notrufsystem



Sicherheit zu Hause

Das Rotkreuz-Notrufsystem ermöglicht älteren, kranken und behinderten Menschen selbstständig und unabhängig in ihrer vertrauten Umgebung zu leben.

Sicherheit per Knopfdruck

Via Alarntaste und Freisprechanlage ist es jederzeit möglich, mit der Notrufzentrale in Kontakt zu treten.

Sicherheit rund um die Uhr

Die Notrufzentrale organisiert rasche und gezielte Hilfe – zuverlässig und unkompliziert.

Weitere Informationen:

SRK Aargau	062 835 70 40
SRK Appenzell AR	071 877 17 91
SRK Appenzell AI	071 787 36 49
SRK Glarus	055 650 27 77
SRK Graubünden	081 258 45 85
SRK Luzern	041 418 70 11
SRK Schaffhausen	052 625 04 05
SRK St. Gallen	071 227 99 66
SRK Thurgau	071 622 86 22
SRK Zürich	044 360 28 60
alle anderen Kantone	031 387 71 11

Schweizerisches Rotes Kreuz